



**TREFFPUNKT  
KIRCHE**

*Wir kommen zusammen!*

## **PFARREIENBRIEF**

BRAUNWEILER  
SCHÖNEBERG  
SPABRÜCKEN  
WALLHAUSEN

### **Extrablatt 3**

**29. März 2020**

Seht, wie lieb er ihn hatte!

Lazarus, der Freund Jesu, ist gestorben. Jesus geht zu der Familie. Die beiden Schwestern, Martha und Maria, kommen ihm nacheinander entgegen. Beide klagen mit denselben Worten: „*Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.*“ Ein schwerer Vorwurf und zugleich ein tiefes Vertrauen. Mit dir hatten wir gerechnet. Dir ist die Macht gegeben, das Leben zu erhalten. An dir hängt unser Leben! Du bist stärker als der Tod.

Jesus gab dieses Zeichen seiner göttlichen Macht, das Zeichen der Vollendung. Er richtete einmal den Jüngling von Naim auf, erweckte die kleine Tochter des Jairus. Und doch ist diese Erde mit all ihren Schrecken und Grauen nicht unsere ewige Heimat! Gott kommt uns in diesen Zeichen entgegen, wir aber sind auf dem Weg zu Gott.

Mich bewegt die dann folgende Szene sehr. „*Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten, die mit ihr gekommen waren, war er im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie antworteten ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte!*“

Diese menschliche Nähe Jesu! Jesus weint. Jesus in seiner Macht, der im Sturm auf dem See schlafen kann, der in Nazaret durch die Menge hindurchschreitet, die ihn steinigen will, der mit Dornen gekrönt erhaben vor Pilatus steht und bekennt: Ich bin ein König – er weint! Ihn bewegt die Trauer. Er ist uns in dieser turbulenten, gefährlichen Zeit nahe. Stellen

wir nicht an die Unglücksorte sein Kreuz? Schweigendes Zeichen unseres Glaubens, Gebet der Hoffnung: „*Gott, du bist da. Du kennst uns. In deiner Liebe sind wir geborgen.*“

Ich wünsche allen dieses Vertrauen, dass Jesus, der Herr, uns allen nahe ist in diesen Zeiten der Gefahr, des Suchens und Kämpfens, der Einsamkeit und Geduld. Immer ruft er uns mit Sehnsucht und Liebe zu: „*Komm heraus!*“ Wohin? Zu ihm, der sagt: „*Ich bin dein Leben!*“

Gott segne diese Zeit und wandle sie, dass wir auch einander zum Segen werden.

*Ihr Pastor P. Meinulf, mit Kooperator K-J. Bings, Diakon B. Lohmer und der Klostersgemeinschaft*

---

*Liebe Gemeindemitglieder in allen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft,*  
heute informieren wir Sie wieder darüber, wie unser kirchliches, gemeinsames Leben in der nächsten Woche weitergehen kann.

### **1. Beachten Sie die Zeitumstellung!**

### **2. Gottesdienst-Übertragung**

Wir möchten mit der Übertragung des Gottesdienstes am Sonntag, 29.3.20 beginnen, zur gewohnten Zeit, 10.00 Uhr aus der Wallfahrtskirche in Spabrücken. Der Zugang ist

**[www.Bit.ly/Maria-Himmelfahrt-Live](http://www.Bit.ly/Maria-Himmelfahrt-Live)**

So können wir im Gebet zusammen sein. Wir planen auch die weiteren Fest-Gottesdienste live zu übertragen:

- |                  |            |
|------------------|------------|
| ☛ Palmsonntag    | 10.00 Uhr  |
| ☛ Gründonnerstag | 19.30 Uhr  |
| ☛ Karfreitag     | 15.00 Uhr  |
| ☛ Osternacht     | 20.30 Uhr. |

### **3. Palmsonntag**

Der Palmsonntag eröffnet die „Heilige Woche vom Sterben und Auferstehen unseres Herrn“. Sie erinnern sich, wie festlich wir Jesus in seine Stadt begleiten, uns an verschiedenen Orten versammeln, die

Zweige segnen, um Jesus als König zu begrüßen. Die Kinder heben dann die Palmzweige und singen: „Jesus soll unser König sein. Hosianna. Amen.“

Solche Versammlungen sind zurzeit nicht möglich. Aber wir können doch zusammen feiern. Wir laden Sie ein, sich einen Palmstrauß zu schneiden, an der Gottesdienst-Übertragung teilzunehmen, eine Kerze anzuzünden und den Palmstrauß bereitzuhalten.

Zu Beginn der Feier, 10.00 Uhr, wird das Evangelium verkündet. Danach segnen wir in unseren Häusern und Familien den Palmzweig. Wir können gemeinsam das Segensgebet sprechen.

Herr Jesus Christus,  
das Volk von Jerusalem hat Zweige von den Bäume gerissen,  
um dir entgegen zu gehen  
und dir als König zu huldigen.

Segne diese Zweige (machen Sie das Kreuzzeichen über die  
Zweige)  
die Zeichen des Lebens und des Sieges.  
Segne die Gemeinschaft in diesem Haus.  
Zieh Du als unser König ein.

Lass uns diese Woche besonders mit dir gehen,  
die Tage deines Leidens und deiner Auferstehung feiern.  
Deine Liebe bis zum Kreuz  
führt uns durch alles Dunkel und Fragen  
zum Leben mit dir.

Mit den Zweigen der Hoffnung schmücken wir das Kreuz.  
Wir loben und preisen dich,  
König und Herr in Ewigkeit. Amen.

In der Kirche werden die Palmzweige gesegnet, die in den Kirchen und Kapellen das Kreuz in der Osterzeit schmücken werden.

#### **4. Glockenläuten**

Seit Montag läuten täglich um 19.30 Uhr die Glocken für 10 Minuten. Sie läuten, dass wir innehalten, uns mit allen Menschen verbinden, mit den Erkrankten, mit den Ärzten und dem Pflegepersonal, mit allen, die schwere Entscheidungen treffen müssen, und dass wir für sie beten.

Dazu ist es sinnvoll, für einen Moment den Fernseher auszuschalten und ein Gebet zu sprechen, z.B. im Gotteslob ein Lied oder einen Psalm zu beten (Lieder des Vertrauens, Psalm 23 oder 27.) oder ein Gesätz vom Rosenkranz (Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat). – für die Menschen in dieser gefahrenvollen, bewegten Zeit.

Schön ist es, wenn Sie in dieser Zeit gut sichtbar eine Kerze an Ihrem Fenster entzünden.

## 5. Misereor und Kollekten

Das „Hilfswerk Misereor“ befürchtet große Verluste durch die fehlenden Gottesdienste. Die Ärmsten der Armen werden darunter leiden. Um die Auswirkung zu mildern, gibt es die Möglichkeit, online zu spenden unter [www.misereor.de](http://www.misereor.de). Sie erhalten auch eine Spendenbescheinigung, wenn Sie Ihre Daten angeben.

Das Gleiche trifft natürlich auch für unsere Kirchen zu. Die Kollekten sind die einzigen Einnahmen unserer Pfarrkirchen für ihren Unterhalt.

Die Konten	Braunweiler	DE42 5605 0180 0000 0299 18
	Schöneberg	DE38 5609 0000 0001 5914 71
	Spabrücken	DE47 5609 0000 0000 2015 90
	Wallhausen	DE88 5609 0000 0000 1008 45

## 6. Pfarrbüro

Unsere Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Nehmen Sie bitte telefonisch oder per email mit uns Kontakt auf.

Büro	spabruetzen@treffpunkt-kirche.info	
Kloster	info@kloster-spabruetzen.de	
Pfarrbüro	06706 – 96 01 07	Spabrücken, P. Meinulf
	06706 – 257	Wallhausen, weitergeleitet
Kloster	06706 – 96 01 04	
Pastor Bings	06706 – 916 95 70	
Burkhard Lohmer	06706 – 81 54	

## 7. Aktuelle Informationen

gibt es immer auch unter [www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de)